



Einreicher:

Fraktion DIE aNDERE

Betreff:

Fehlbelegung städtischer Wohnungen durch Losverfahren

Erstellungsdatum: 27.04.2022

Freigabedatum: _____

Datum der Sitzung: _____

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Geschäftsführung der ProPotsdam benannte in den letzten Jahren immer wieder die Belegung großer Wohnungen durch Einzelpersonen oder Ehepaare als Problem für die Wohnraumversorgung in Potsdam. Nun wurden uns aber selbst Fälle bekannt, in denen die städtische Wohnungsgesellschaft 5- und 6-Raum-Wohnungen neu an Ehepaare vermietete.

Das ist insbesondere deshalb erstaunlich, weil interessierte Familien gar nicht erst zum Besichtigungstermin für diese Wohnung eingeladen wurden, sondern vorab eine automatisierte Mail erhielten, in der mitgeteilt wurde, dass sie - ohne vorherige Prüfung, ob sie die Vergabekriterien erfüllen - nicht zum Besichtigungstermin ausgewählt wurden.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

Wie wird bei der Vergabe großer städtischer Wohnungen sichergestellt, dass diese an geeignete Familien vermietet werden?

Unterschrift